

Song Contest-Problem

Eines Tages bei der Kundenhotline bei Niedermeyer. Am einen Ende der Telefonleitung Herr Karl, Servicemitarbeiter, auf der anderen Seite Frau Mayer, Kundin.

Frau Mayer: „Guten Tag, ich habe da eine Frage...“

Nachdem seit diesem Tag ein neuer Flachbildfernseher exklusiv bei Niedermeyer vertrieben wird und jeder Anrufer dazu Fragen hat, schießt Herr Karl gleich los.

„Gnädige Frau, Sie werden wirklich Freude daran haben, bedenken Sie, der Song Contest steht bevor...“

Frau Mayer versucht den Redeschwall zu unterbinden: „Ich will nur wissen, ob Sie auch Hör...“

„Aber gnädige Frau, selbstverständlich hören Sie damit auch alles in Dolby Surround. Die Pässe sind verstärkt und einem schönen Fernsehabend steht nichts mehr im Weg. Außerdem weist das Gerät links und rechts größere Boxen als die alten Modelle auf.“

Frau Mayer etwas ungeduldig: „Ich brauche keine Boxen, ich will wissen ob sie Hör...“

„Aber sicher gnädige Frau, kein Problem, natürlich können Sie auch Ihre alten Boxen anschließen. Und bei einem Bilddurchmesser von einhunderteinundzwanzig Centimeter haben Sie das Gefühl live dabei zu sein. Wahrscheinlich auch keine Karten mehr bekommen?“ Er lacht.

Frau Mayer: „Ich will aber nur Fragen, was Sie mir raten würden?“

„Sicher, selbstverständlich können Sie auch auf Raten zahlen. Darf ich einmal einhundertfünfzig Euro als Anzahlung vermerken? Rest geteilt auf zwei Jahre?“

Frau Mayer schreit in den Apparat: „Ich will nicht teilen, ich will hören!“

„Achso, Sie wollen den Liefertermin hören, einen Moment bitte. Sie werden verstehen, heute laufen die Telefone heiß bei uns. Denn nur wir haben...“

Frau Mayer verärgert: „... so dumme Mitarbeiter, die nicht zuhören können. Ich werde jetzt Hartlauer anrufen, denn junger Mann ich will einen Hörapparat, sonst verstehe ich den Song Contest ja gar nicht! Und Sie sollten sich auch gleich einen kaufen!“